

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Louis Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, Montag, 6. Februar 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M8660775>

Louis Kugelmann an Karl Marx in London. Hannover, Montag, 6. Februar 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2261

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier. Kugelmann hat drei Seiten vollständig beschrieben, die vierte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Kugelmanns Hand: Anstreichungen auf zwei Seiten am linken Blattrand.

Absender: Louis Kugelmann
Schreibort: Hannover
Schreibdatum: 1871-02-06

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

Schlagworte: Lektüren im Korrespondentenkreis, Journalismus/Publizistik, Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA, A.I.T., I.W.M.A.), Großbritannien – Politik, Wirtschaft, Geschichte, Frankreich, Preußen, Deutsche Parlamentsangelegenheiten, Zeitungen der IAA, Fenier, Privates - Marx (Familie, Gesundheit, Finanzen), Deutsch-Französischer Krieg 1870/71

| Hannover, 6. Febr. 1871

Mein hochverehrter, lieber Freund!

Deinen Brief vom 4. ct^a habe ich heute Morgen, also rechtzeitig, empfangen u. danke Dir 1000 mal dafür. – Die Einlage habe ich sofort „recommandirt“ abgeschickt.^b – Ohne den Inhalt der letzteren zu kennen, freut es mich, diesen Mann^c, von Freund u. Feind hochgeachtet u. gerade in dieser Zeit der Corruption von bedeutendem moralischen Einfluß, in Beziehung zu Dir zu wissen. Du weißt, daß ich schon während Deines Hierseins wünschte, Ihr möchtet Eure alte Bekanntschaft erneuern. –

Über die Stimmung in England bleibt man hier ganz im Unklaren, weshalb ich Dir für Deine Aufklärung doppelt dankbar bin. – Dein Daily News-Artikel^d ist famos, nach Inhalt u. Form, doppelt weil von Dir unterzeichnet. – Auch für das Manifest^e besten Dank.

Gedankenlos wie immer bejubelt die deutsche Bourgeoisie den Fall von Paris als das Ende des Krieges, das jeder mit Sehnsucht herbeiwünscht. Bevormundet durch eine bevormundete Regierung, hat die herrschende (?) Classe hier kein Verständniß für ein Volk, das selbstständig seine Angelegenheiten vertritt. Die Armeebefehle des Kaisers u. Königs^g sind nur der Sachlage entsprechend, wenn er die Armee, in Wirklichkeit das deutsche Volk, in patriarchalisch-selbstherrlicher Weise belobt „es habe seine Schuldigkeit gethan“ etc. – Die byzantinischen

Huldigungen, welche dem Könige, den Prinzen, den Feldherrn dargebracht werden, das Stillschweigen zu dem eigenmächtig Erblichmachen der Kaiserwürde zeigt daß die einstweilen noch wortführenden Elemente des deutschen Volkes mit Recht nur als ein Appendix der Dynastien, speciell der preußischen betrachtet werden. – Der preußische Staat, der Deutschland augenblicklich beherrscht ist im eminenten Sinne ein Militairstaat u. wird alle seine Erscheinungsformen wohl so lange bewahren, wie er als solcher die sich gestellten Aufgaben |(2) in seiner Weise löst. – Sollte er in seinen Unternehmungen das Verständniß für den Entwicklungsgang der modernen Gesellschaft verlieren, so wird die deutsche, resp. preußische Armee dem Schicksale des Geschlagenwerdens nicht entgehen u. nur dann ist anzunehmen, daß die innere und äußere Politik bei uns nach anderen als bisherigen Grundsätzen geleitet wird. –

Daß einliegende Adresse des Prof. **Dove**^h als Empfehlung zur Reichstags-Candidatur hier verbreitet wird mag Dir als Zeichen für hiesige Auffassung in den „fortgeschrittenen“ Kreisen dienen. Diesen gegenüber steht leider nur die Bornirtheit der Welfenparthei. –

Die Brochüre von v. **Haxthausen**ⁱ heißt: „Über den Ursprung u. die Grundlagen der Verfassung in den ehemals slawischen Ländern Deutschlands“. 8^o Berlin 1842^j.

Bevor ich Dir dieselbe schicke sage mir bitte, ob Du meine Kreuzbandsendungen immer erhalten hast (außer den am Schluß meines Briefes v. 20. v. M.^k angeführten, „**Zkft**“ N^o 25 abgeschickt 31 Janr.). Ich weiß nämlich nicht, ob obige Schrift noch im Buchhandel zu haben, ich möchte sie deshalb nicht muthwillig gefährden u. event. lieber eine Gelegenheit abwarten. –

Bitte vergiß nicht diese wiederholte Frage zu beantworten. Du sollst die Brochüre dann sofort erhalten. –

Vorgestern gab ich einige Carricaturen an Staff^m (couvertirt) unter Deiner (Wohnungs-) Adresse zur Post. Ist Staff noch in London u. sind diese Dinge angekommen?

Sage **Jennychen**ⁿ meinen herzlichen Dank für Brief u. beigelegten Zeitungsausschnitt. Die Befreiung der Fenier muß ihr große Genugthuung gewähren, denn sie ist wesentlich mit ihr Werk. Allerdings glaube ich, daß das Bedürfniß der englischen Regierung augenblicklich möglichst im eigenen Lande zu versöhnen das seinige beigetragen. – Über den Cretinismus der „**Zkft**“^o kannst Du Dir eine Vorstellung machen, wenn Du bedenkst, daß |(3) einliegende Notiz das Einzige ist, was sie über die Fenierangelegenheit gebracht hat. Für die Masse ihrer Leser ist das also völlig unverständlich.

Wie kommt es, daß „**der Volksstaat**“^p keine Correspondenzen aus England mehr bringt?

Mein Befinden neigt sich zum Besseren, obgleich ich augenblicklich noch einen Furunkel auf dem Rücken habe. – Es erfüllt mich indeß mit lebhafter Besorgniß von Dir jetzt, so ganz en passant zu hören, daß Du schon seit 1½ Jahren ununterbrochen an Husten leidest. So viel ich mich erinnere hatte der Husten, obgleich catarrhalisch, doch einen krampfhaften Character. Gegen solche Affection habe ich kleine Dosen Morphinum sehr nützlich gefunden u. möchte Dich bitten einliegende Verordnung mal zu versuchen. Du brauchst keine nachtheilige Wirkung auf das Sensorium zu befürchten u. kannst ja zunächst mal abends vor dem Zubettgehen ein Pulver (Gran^{1/8}) nehmen, event. auch morgens eins. Gegen die etwas obstruierende Wirkung nimm ein leichtes Laxans, wenn nöthig. Es pflegt nur in den ersten Tagen nöthig zu sein. – Schlage die Behandlung, ehe Du dieselbe anfängst, mal Deinem Arzte vor. –

Mit herzlichen Grüßen von uns Allen, an Euch Alle stets

Dein
treu ergebener
LKugelmann
Dr

Erläuterungen

- a) Marx an L. Kugelmann, 4.2.1871.
- b) Es handelt sich um den Brief von Marx an J. Jacoby, 4.2.1871, den Kugelmann auf Bitten von Marx an Jacoby besorgt hat; siehe Marx an L. Kugelmann, 4.2.1871.
- c) Jacoby, Johann (1805-1877)
- d) [Zotero Link für: Daily News-Artikel](#)
- e) Gemeint ist die [Erste Adresse des Generalrats der Internationalen Arbeiterassoziation über den Deutsch-Französischen Krieg. \[10.-12. August 1870\]](#)^f. Siehe Marx an L. Kugelmann, 4.2.1871.
- f) [Zotero Link für: Erste Adresse des Generalrats der Internationalen Arbeiterassoziation über den Deutsch-Französischen Krieg. \[10.-12. August 1870\]](#)
- g) Wilhelm I. (1797-1888)
- h) Dove, Patrick Edward (1815-1873)
- i) Haxthausen, August von (1792-1866)
- j) [Zotero Link für: „Über den Ursprung u. die Grundlagen der Verfassung in den ehemals slawischen Ländern Deutschlands“. 8o Berlin 1842](#)
- k) L. u. G. Kugelmann an Marx, 20.1.1871.
- l) Die Zukunft
- m) Spitzname für Engels. Zur Entstehung von Engels' Spitznamen siehe Jenny Marx (Tochter) an Familie Kugelmann. Samstag, 19. November 1870 („Engels—or as we have now dubbed him "General Staff" ...“).
- n) Marx (Tochter), Jenny (1844-1883)
- o) Die Zukunft
- p) Der Volksstaat

Kritischer Apparat